



**Heimatspiel Kanone.jpg**

*Kanonendonner kündigt auch in dieser Heimatspiel-Saison in Münnerstadt den Angriff der Schweden an. Am 26. August ertönen erstmals die Schüsse im Rahmen der Aufführung „Die Schutzfrau von Münnerstadt“. Die weithin schallenden Schläge kommen nicht vom Band, sondern live aus einer Original Kanone. Damit die Böllerschützin Li Langen (Schweinfurt, nicht im Bild) ihre Arbeit sicher verrichten kann, hat das Beschussamt in Mellrichstadt das historische Stück überarbeitet, gerichtet und neu abgenommen. Stolz auf das historische Stück sind Andreas Trägner (li), 2. Vorstand der Heimatspielgemeinde, und der engagierte „Kanonen-Wart“ Christoph Gehring (re). Die diffizilen Vorarbeiten für die Abnahme beim Beschussamt hat der Münnerstädter Heimatspieler Rudi Henneberger mit viel Aufwand geleistet. Der Lohn für viele Stunden Arbeit ist ein Zertifikat. Dieses bestätigt jetzt den Betrieb der Kanone mit 50 Millimeter Kaliber bis zum Jahr 2023. Genau 80 Gramm Böllerpulver und 24 Gramm Vorlage dürfen pro Schuss verwendet werden. Die weithin hörbaren Warnsignale sind für den Spielverlauf von großer Bedeutung, kündigen sie doch den Angriff der Schweden auf Münnerstadt an. Wer das aufregende Spielgeschehen verfolgen möchte, kommt am 26. August, sowie am 2. oder 9. September an den Anger der Riemenschneiderstadt. Karten gibt es auch im Vorverkauf unter [www.heimatspiel-muennerstadt.de](http://www.heimatspiel-muennerstadt.de) oder telefonisch unter 09733 33 30. Foto: Christine Schikora*





**Weitere Bildunterschrift:**



**Heimatspiel Kanone Zertifikat.jpg**

Mit Brief und Siegel haben die Münnerstädter Heimatspieler nun die Bestätigung, dass ihre historische Kanone weiterhin den Angriff der Schweden im Rahmen der Aufführung „Die Schutzfrau von Münnerstadt“ ankündigen darf. Das Beschussamt in Mellrichstadt hat den Betrieb bis zum Jahr 2023 genehmigt und dies auch in die Kanone eingraviert. Die weithin hörbaren Schüsse werden wieder an den Spielsonntagen 26. August, 2. und 9. September abgefeuert. Foto: Christine Schikora

**INFO ZUM SPIEL**

Die Muttergottes gilt bis heute als Schutzfrau von Münnerstadt (Unterfranken). Ihr zu Ehren erzählt das Freilichtspiel in anderthalb Stunden die Geschichte vom fröhlichen Erntefest, von der Bedrohung durch die Schweden und der wundersamen Errettung durch die Gottesmutter. Flankiert wird das dramatische Geschehen von der anrührenden Liebe der Bürgermeisterstochter zum tapferen Jörgentor-Kommandanten. Vor mittelalterlicher Fachwerkkulisse erwecken Stadtknechte zu Pferd, Bauern, Bürger, Scholaren, Mäher und Schnitterinnen, Musikanten, Tänzer, Soldaten und Räte die Legende zum Leben.

*Abdruck erbeten. Wir freuen uns über ein Belegexemplar..*

**INFO:**

Veranstalter	Heimatspielgemeinde Münnerstadt e.V.
Ansprechpartner	Claudia Kind
Anschrift	Nikolaus-Molitor-Str. 21, 97702 Münnerstadt
Tel.	09733 33 30
Mail	<a href="mailto:info@heimatspiel-muennerstadt.de">info@heimatspiel-muennerstadt.de</a>
Web	<a href="http://www.heimatspiel-muennerstadt.de">www.heimatspiel-muennerstadt.de</a>
Presse	texTDesign Tonya Schulz GmbH, Tel. 09777 32 35

**Professionelle Fotomotive vom Heimatspiel, auch in höherer Auflösung,**





Die Schutzfrau von Muennerstadt  
Historisches Heimatspiel

auf Anfrage! Tel. 09777 32 35, [info@text-design.de](mailto:info@text-design.de)



Regionalmanagement  
Bayern